

Motivation KWI

Die Mitarbeit an dem Forschungsprojekt ermöglicht es mir, das Thema Demenz aus einer besonders spannenden Perspektive zu betrachten. Im Gegensatz zur rein quantitativen Forschung gewährt dieses Projekt private Einblicke, die durch qualitative Feldforschung gewonnen werden. Mithilfe dieser fallorientierten Methodik werden Prozesse und Dynamiken innerhalb demenzbetroffener Systeme sichtbar und können jenseits statistischer Daten verstanden und interpretiert werden.

Im Mittelpunkt stehen dabei die Menschen und ihre komplexen Lebensrealitäten, die durch den Kontakt mit Demenz – sei es als Betroffene, Angehörige oder Pflegende – beeinflusst werden. Die einzelnen Fallbeispiele zeigen eindrücklich, wie vielfältig Lebensumstände und deren Wechselwirkungen sein können und eröffnen eine detaillierte und persönliche Perspektive auf die Triadendynamik.

Aus soziologischer Sicht interessiert mich besonders der Schnittpunkt, an dem verschiedene Disziplinen zusammenkommen, die sich mit kommunikativen Prozessen innerhalb der betroffenen sozialen Systeme befassen. Diese Kommunikation ist eingebettet in ein Geflecht interkultureller und biografischer Einflüsse, das sich auf jedes Mitglied des Systems unterschiedlich auswirkt.

Die Diskussion dieser Prozesse in einem interdisziplinären Kontext bringt differenzierte und bereichernde Perspektiven zusammen. Ich erhoffe mir, durch meine Mitwirkung am Projekt nicht nur akademische Erfahrungen zu sammeln, sondern auch mein Verständnis für die Dynamiken pflegezentrierter Systeme sowie die (interkulturelle) Kommunikation innerhalb dieser zu vertiefen und zu schärfen.

Roshna Hadi

Modern East-Asian Studies (MA) UDE